

Giovanni Legrenzi, Il Giustino

Striche, Transpositionen, musikalische Änderungen (Stand: 19.11.2008)

1. Striche

Akt, Szene	Partitur-Seite	Takt
I, 1	9	108–118
I, 3	22-24	44–Schluß
I, 7	35	63–73
I, 8	41–42	49–56,1
I, 9	48–49	89–Schluß
I, 14	65	Ritornell
II, 1	76–77	123–Schluß
II, 4	86	21–28
	87	Ritornell
II,7	97	97–102
II, 8–9	100	45–Schluß
	101	1–23
II, 10	108	Ritornell
II, 11	112–113	80–109
II,12	117	60–Ende

II, 15	126	1–8
III, 1	135–137	67–Schluß
III, 6	149	6–16,1
III, 7	154–155	1-40
III, 8	159	19mA–25,1
III,10	168	73–Ende
III, 13	176	1–8
III,13	178–179	84–103
III,14	181	1–4,2
III, 18	190	23–36
III, 18	191	54,2–Schluß
III, 19	193	29–30,1
III, 20	194–195	ganz
III, 22	197–199	33–56
III, 22	200–201	84–108
III, 24	208–214	4ff.

III,24 Schwetzungen 2007 gestrichen, 2008 nicht

2. Transpositionen

I, 1* (Anastasio)	S. 6–9	T. 52–107	1 Ton tiefer (Es-Dur - c-moll) ab T. 52 bis 107
I, 2* (Anastasio)	15	23–51	kl. Terz tiefer (A-Dur)
I, 6* (Andronico)	31–32	34–79	1 Ton tiefer (c-Moll)
I, 10 (Eufemia)	50–51	1–114	1 Ton tiefer (g-Moll)
II,1 (Anastasio, Eufemia, Giustino)	72–75	T. 1–119	1 Ton tiefer (g-Moll)
II, 2 (Andronico, Eufemia)	78–80	15–68	1 Ton tiefer (c-Moll)
II, 4 (Anastasio)	86–87	29–43	Terz tiefer (G-Dur)
II, 8* (Anastasio, Arianna)	98–99 100 Achtung: S. 100 neu (T. 47: b – h)	10–35/ 36–47	Das Duett samt Ritornell + 1 Takt in A-Dur! (T. 10-45 (sic!)) Der Takt 46 müsste dann so aussehen: bei Anastasio 3 Achtel fis (for-mi-da) dann 1 Achtel g und 2 Viertel g (-bil mo-stro), im b.c. nur eine Halbe dis und eine Halbe e, angehängt an den folgenden Takt, der schon wieder untransponiert bleiben kann.
II, 9* (Anastasio)	101–102	24–44	1 Ton tiefer (=Arie g-Moll),
II, 9 (Giustino)	104–105	73–Schluss	1 Ton tiefer
II, 11 (Andronico)	109	1–39	1 Ton tiefer (g-Moll)

II, 11 (Eufemia)	S. 110–111	T. 54–64	2 Töne tiefer (D-Dur)
II, 13 (Eufemia)	121–122	45–103	1 Ton tiefer (F-Dur)
II, 15 (Anastasio)	126–127	9–30	1 Ton tiefer (F-Dur).
II, 15 (Giustino)	127–132	31–Schluss	1 Ton tiefer
III, 3 (Anastasio)	141–144	ganz	½-Ton tiefer (D-Dur, bzw. Arie E-Dur)
III, 24 (Eternità, Gloria, Anastasio, Giustino)	209–214	35–194	1 Ton tiefer

* neue Transpositionen Aufführung 2008 (440 Hz). Durchgestrichene Transpositionen Schwetzingen 2007 (415 Hz) fallen weg.

Transpositionen 2008:

blau: auf Wunsch von Georg (Anf. Okt.)

grün: auf Wunsch von Delphine (Ende Okt.)

3. Einschübe und Änderungen

I, 1	S. 12/13	T. 152–164	Hinzufügung Violin- und Violoncellenstimmen in Arie „Concatene“ (Venere)
III, 1	133	vor 1	T. 31–41 der Trompetenarie aus II, 15 in D
III, 7	155	40/41	Brillo Arie „A me un calcio“ (Fassung Neapel)
III, 21	196	vor 1	Sinfonia von I, 1 trans nach C

4. Stimmentausch etc.

I, 14	64	15–60	Strophen werden phrasenweise verschränkt statt nacheinander vorgetragen
III, 6	151–153	97–115 ab 116	Stimmentausch Eufemia–Giustino bis T. 115; ab Takt 116 wie notiert
III, 22	202–203	109–153	Stimmentausch Eufemia–Giustino bis 144mA